

[11856.] Zu literarischen Ankündigungen halte ich die in meinem Verlag erscheinende

### Jenaer Literaturzeitung

im Auftrag der Universität Jena

herausgegeben von

Anton Klette.

Auflage 1000 Exempl.

bestens empfohlen. Dieselbe wird von den angesehensten Firmen mit Vorliebe als Insertionsorgan benutzt und haben sich, nach den bisher gemachten Erfahrungen, namentlich die Ankündigungen wissenschaftlicher Werke von Seiten der Gelehrtenwelt einer mehr als gewöhnlichen Aufmerksamkeit zu erfreuen.

An Insertionsgebühren berechne ich pro gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pf., für eine Beilage 9 M.

Ankündigungen, vorzugsweise pädagogischer Literatur finden in der, seit Anfang dieses Jahres in meinen Verlag übergegangenen

### Allgemeinen Schulzeitung für das gesammte Unterrichtswesen.

Organ des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.

Herausgegeben  
von

Schulrath, Professor Dr. Stoy in Jena.

Auflage 750 Expl.

die weiteste und erfolgreichste Verbreitung.

Insertionsgebühren pro gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf., Beilagegebühren 6 M.

Indem ich Sie zur fleißigen Insertion Ihres Verlanges erlaube, erlaube ich mir noch, Sie ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich die Beiträge bei beiden Zeitungen in Jahresrechnung stelle.

Hochachtungsvoll

Jena.

Hermann Dufft.

[11857.] Vient de paraître chez Fr. J. Olivier à Bruxelles:

### Catalogue

des

### Livres rares et précieux

de

M. J. Capron,

dont la vente aura lieu le 6 Avril et jours suivants. Cette collection est surtout remarquable par de beaux incunables; livres à figures sur bois du XV. siècle; manuscrits avec précieuses miniatures; galeries et grands ouvrages avec figures de costumes, sculpture et architecture; impressions des Elzeviers et une foule de livres rares et précieux. Le catalogue se distribue à Leipzig chez Mess. List & Francke, et à Bruxelles chez l'éditeur.

### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[11858.]

Die Krankencasse des Verbands zahlt wöchentlich 5 Thlr. Krankengeld. Eintrittsgeld 2 Thlr. Jährlicher Beitrag 4 Thlr.

[11859.] **Insertate**

finden durch die

### Deutsche Rundschau.

Herausgegeben

von

Julius Rodenberg.

— Auflage 9000. —

neben weitester Verbreitung auch lohnendsten Erfolg.

Pro gespaltene Petitzelle oder deren Raum berechnen wir 40 Pfennige, für Beilagen in 9000 Exemplaren 30 Mark.

Die Inserate resp. Anmeldungen von Beilagen müssen stets bis spätestens 12. eines jeden Monats in unseren Händen sein, wenn sie sicher Aufnahme in das nächste Heft finden sollen.

Berlin W., Lützowstr. 2, im März 1875.  
Gebrüder Paetel.

### J. Rohlmüller's Kunstanstalt, Stahl- und Kupferdruckerei

in

Nürnberg

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Druckarbeiten unter Zusicherung sorgfältigster Ausführung und billigster Bedienung.

Gleichzeitig mache ich auf meinen Verlag religiöser Stahlstiche, als:

### Titelbilder für Gesang- und Gebetbücher,

sowie Spitzenbilder, besonders aufmerksam.

### Keine Disponenden von Mühlbach, Kaiser Wilhelm und seine Zeitgenossen!

[11861.]

Disponenden von Mühlbach, Kaiser Wilhelm und seine Zeitgenossen, Band 1., wie auch von Mühlbach, Kaiser Wilhelm und seine Zeitgenossen complet, 8 Bände umfassend, kann ich zur Ostermesse pro 1875 in keinem Falle gestatten, weil sogleich nach der Ostermesse eine billige Volksausgabe erscheint. Bitte daher dringend, die bei Ihnen noch lagernden Exemplare zu remittiren oder zu bezahlen.

Berlin, im März 1875.

Berner Groffe.

### [11862.] Ueberträge

bei der bevorstehenden Abrechnung bedauere ich ohne Ausnahme nicht gestatten zu können.

Handlungen, welche diese Bestimmung nicht berücksichtigen, schließe ich so lange das Conto, als dasselbe nicht regulirt ist, und werde mich vorkommenden Falls auf diese mehrere Male zum Abdruck gelangende Anzeige berufen.

Ferdinand Enke  
in Stuttgart.

### Buchhändler-Strazzen,

[11863.] Auslieferungs- u. Cassabücher, geb. u. in losen Blättern, in den bewährtesten Sorten und handlichsten Formaten (auch für Martrechn.) bringt in empfehlende Erinnerung

Robert Hoffmann in Leipzig.

### Keine Ueberträge!

[11864.]

Ich ersuche hiermit, diese Ostermesse meinen Saldo ohne Uebertrag auszuzahlen, und bemerke ergebenst, dass ich darauf bestehen muss und keine Ausnahme maclen werde.

Wo meine Bitte nicht berücksichtigt wird, werde ich die Ueberträge per Postmandat einziehen, die Kosten berechnen und das Mess-Agio der Ostermess-Zahlung belasten.

Achtungsvoll

Wiesbaden, März 1875.

Julius Niederer.

### Zur Nachricht.

[11865.]

Die sehr zahlreich eingegangenen Bestellungen auf Bücher aus der

### Freih. von Tettau'schen Bibliothek

werden von mir dem Besitzer derselben sofort übergeben. Die Expedition der Bücher kann jedoch besonderer Umstände halber nur allmählich bewirkt werden, was ich namentlich denjenigen Bestellern zur Kenntniß bringen möchte, welche ihre Aufträge als sehr eilig bezeichnet haben.

Erfurt, 23. März 1875.

Carl Villaret.

[11866.] Zu vermieten ist ein geräumiges und freundliches Parterrelocal in bester Buchhändlerlage Leipzigs für Verlagsgeschäft vom Juli c. oder später ab. Näheres durch Hermann Schulze, Nürnberger Straße 15.

[11867.] Zu vermieten ist per 1. Juli oder Michaelis c. ein großes Geschäftslocal in bester Buchhändlerlage Leipzigs. Passend für Commissionäre, Verlagsbuchhändler, Buchbindereien etc. Näheres durch Hermann Schulze, Nürnberger Straße 15.

[11868.] Bei dem hohen Interesse, welches der plötzliche Heimgang Arthur von Ramberg's in weiten Kreisen findet, und das sich in vielfachen an uns gerichteten Anfragen wegen seines künstlerischen Nachlasses ausdrückt, nehmen wir Veranlassung, hiermit zu erklären, daß drei weitere Bilder zu Hof' Luise wovon eins unvollendet, vorhanden sind, über deren künstlerische Reproduktion wir demnächst nähere Mittheilungen machen werden.

Berlin, 22. März 1875.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[11869.] Verleger von Werken über aetherische Oele, Seifen, Parfümerien und destillirte Wässer in deutscher, französischer oder englischer Sprache werden um Einsendung eines Exemplares à cond. ersucht. Event. bitte um genaue Titelangabe.

Bern, 20. März 1875.

Max Fiala's Buchhdlg.  
(Otto Kaeser).

[11870.] Ein Mann, akadem. gebildet und sehr bewandert in den alten u. modernen Sprachen, sucht Beschäftigung. Gef. Off. unter N. K. 39. durch die Exped. d. Bl.

[11871.] G. Casten in Berlin erbittet sich Antiqu. Kataloge über Geschichte und deren Hilfswissenschaften in 3facher Anzahl via Leipzig, über Heraldik und Adelsgeschichte in 1facher direct per Post.